Presseinformation

26. September 2005

Naturschutz präsentiert Projekt „Grünes Band“

Tagung im Nationalpark Donau-Auen

Im Rahmen des Naturschutztages 2005 stellt der Naturschutzbund Österreich bei einer Tagung am 7. und 8. Oktober im Besucherzentrum des Nationalparks Donau-Auen in Orth an der Donau (Bezirk Gänserndorf) das Projekt „Grünes Band“ näher vor. Auf dem Programm stehen auch Vorträge durch Fachleute aus dem In- und Ausland. Der Eintritt zur Tagung mit dem Titel „Leben am Grünen Band“ ist kostenlos.

Die Idee des „Grünes Bandes“ wurde zur Zeit der Wiedervereinigung von Ost- und Westdeutschland geboren. Damals setzten sich Naturschützer der ehemaligen BRD und DDR für eine nachhaltige Sicherung der entlang des ehemaligen „Eisernen Vorhangs“ gelegenen Naturgebiete ein. In der Folge entstand ein 1.400 Kilometer langer, 177 Quadratkilometer umfassender und als „Grünes Band“ bezeichneter Biotopenverbund.

Derzeit wird an der Ausweitung dieses Bandes vom Eismeer bis zum Schwarzen Meer gearbeitet. Niederösterreich bringt als Bundesland mit der längsten Grenze am ehemaligen „Eisernen Vorhang“ einen rund 408 Kilometer langen „Streifen“ ein. Beim diesjährigen Naturschutztag bzw. der Tagung in Orth an der Donau stehen vor allem Informationen und ein Erfahrungsaustausch zum Thema „Grünes Band“ im Vordergrund. Dabei wird auch der Frage nach den Perspektiven und Chancen sowie nach den Zielen und Herausforderungen, die das „Grüne Band“ für die Grenzregion mit sich bringt, nachgegangen.

Nähere Informationen und Anmeldung: Naturschutzbund NÖ, Telefon 01/402 93 94, e-mail noe@naturschutzbund.at, www.noe.naturschutzbund.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at